

„Wir kommunizieren viel und helfen uns gegenseitig“

Die Mitglieder von Gesund-Harz feiern das Fünffährige des Vereins.

Von Kjell Sonnemann

Bad Lauterberg. Eine Möglichkeit, dem demografischen Wandel zu begegnen, ist Urlaubsreisen mit Angeboten zur Gesundheitsförderung geschickt zu kombinieren, findet Thomas Hülsebusch, Vorsitzender des Vereins Gesund-Harz mit Sitz in Bad Lauterberg. Der Verein feiert in diesen Tagen sein fünfjähriges Bestehen. „Wir hatten damals die Vision, den Harz als Anbieter für betriebliche Gesundheitsreisen zu etablieren“, erklärt er.

Hotels und Kliniken aus den beiden Landkreisen Osterode (heute Göttingen) und Goslar hatten sich auf Anregung der Initiative Zukunft Harz zusammengesetzt. „Aus den 16 Gründungsmitgliedern sind mittlerweile 39 geworden. Plus Förderer“, berichtet Hülsebusch im Gespräch mit unserer Zeitung. Neue Mitglieder stammen auch aus den Branchen Gesundheitsförderung und Freizeitgestaltung. Letztere dürfe man nicht außer Acht lassen, um den Urlaubern auch außerhalb des Gesundheitsprogramms etwas zu bieten, findet der Vorsitzende.



„Wir hatten die Vision, den Harz als Anbieter für betriebliche Gesundheitsreisen zu etablieren.“

Thomas Hülsebusch, Vorsitzender, zum Start des Vereins Gesund-Harz

Mit im Boot ist ab 2018 auch das Unternehmen „Pflege hoch 8“. Dann können Pflegebedürftige mit ihren Angehörigen in den Harzurlaub fahren. „Oft ist es so, dass Ehepaare getrennt Urlaub machen müssen, weil zu Hause jemand gepflegt werden muss“, verdeutlicht Hülsebusch. Künftig kommen die Hilfebedürftigen in einer Harzer Kurzzeitpflege unter und können so am Urlaub ihrer Familie teilnehmen.

Der eingetragene Verein Gesund-Harz bündelt die Kräfte seiner Mitglieder. Marketing ist das Stichwort. Allein die Klickzahlen seiner Internetseite haben sich binnen eines Jahres auf 540 000 Aufrufe verdoppelt. Man könne davon ausgehen, dass bei ein bis zwei Prozent der Aufrufe auch tatsächlich eine Buchung

zustande gekommen sei, schätzt Hülsebusch vorsichtig. Und noch einen Vorteil hat der Unternehmerverbund aus dem Westharz. „Wir kommunizieren viel und helfen uns gegenseitig“, erläutert er – zum Beispiel, wenn einem Hotelier mal fünf Zustellbetten fehlen.

Mittlerweile haben sich auch vom Verein organisierte Veranstaltungen bei Gästen und Einwohnern der Region etabliert. Hierzu gehören die Harzrundfahrten mit einem amerikanischen Schulbus, Nachtwächterrundgänge durch das Lauterberger Tal, das Open-Air-Event „Fit for Fun“ im Kurpark von Bad Lauterberg und die Busfahrten zum Weihnachtsmarkt nach Goslar.

Dabei verlief der Start des Vereins weniger erfreulich. Ursprünglich ging es rein um betrieblichen Gesundheitsurlaub – dafür gab es Fördermittel. Das Interesse sei groß gewesen, erinnert sich Hülsebusch. Aber die 500 Euro, die die Betriebe pro Mitarbeiter bezahlen sollten, hätten abgeschreckt. Als dann die Förderperiode ausgelaufen war, legte der Verein seinen Fokus auf private Gesundheitsreisen. Foto: Sonnemann